Gestraffte Produktion

Wie ein Drucker zwei andere ersetzt.

Hataya in Kobe, Japan, ist ein Full-Service-Werbetechnikbetrieb. Karibu, der Rollendrucker von swissQprint, hat zwei andere Drucker überflüssig gemacht. Nicht nur ist die Produktivität deutlich gestiegen, Hataya hat auch die Messlatte in Bezug auf die Qualität höher gelegt.

Eine Reihe von Premiummarken aus dem Sport- und Modesektor sowie Kaufhäuser und Freizeitparks gehören zur Hataya-Stammkundschaft. Das erfahrene Team wickelt Werbetechnik-Projekte von A bis Z ab: von Konzept und Design über die Produktion und Endbearbeitung bis hin zur Installation. «Unser Ziel ist es, unseren Kunden das Leben leichter zu machen», erklärt der Geschäftsführer, Herr Yoshikawa.

Weil einer in die Jahre gekommener UV-Drucker nicht mehr den heutigen Standards und Erwartungen entsprach, investierte Hataya in einen neuen swissQprint-Rollendrucker. Schnell wurde klar, dass die Karibu nicht nur diesen einen, sondern gleich zwei Drucker ersetzen und die Produktivität steigern würde.

Das professionellste Gesamtpaket

«Wir investieren grundsätzlich in modernste Geräte, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen oder zu übertreffen», erklärt Herr Yoshikawa. Auf der Suche nach einem neuen Drucker schaute sich das Hataya-Team mehrere bekannte Marken an. swissQprint beeindruckte sie in mehrfacher Hinsicht, wie sich Herr Yoshikawa erinnert: «Die Qualität und Produktivität der Karibu waren hervorragend.»

Der Drucker erfüllte alle technischen Anforderungen. Auch der Service von swissQprint überzeugte: Von der Bemusterung und der Testphase über die Präsentation der Maschine bis hin zur Reaktionszeit. «Alles war sehr professionell, was uns die Gewissheit gegeben hat, den perfekten Drucker und den besten Partner gefunden zu haben.»

Hilfreiche Features reduzieren den Stress

Herr Shimada, der Produktionsleiter, hat schon kurz nach der Installation der Karibu Veränderungen beobachtet. Das Team war sofort produktiv. «Die Maschine ist sehr benutzerfreundlich, und der Stresspegel ist deutlich gesunken.» Dank des Kassettensystems lässt sich das Material schnell und einfach einspannen. Einmal eingerichtet, läuft die Karibu zuverlässig und unbeaufsichtigt, egal mit welchem Material: Banner, Fensterfolie, Tapete oder Mesh. Herr Shimada erklärt, dass er und sein Team dank der Karibu vermehrt mit neuen Materialien experimentiere. «Das Potenzial ist riesig.»

Die Karibu bei Hataya hat eine installiert, die sich bereits mehrfach bewährt hat. Sie verarbeitet zwei schmale Rollen gleichzeitig und verdoppelt so den Durchsatz. «Das ist besonders hilfreich, wenn Liefertermine eng sind», erklärt Herr Shimada. Er erinnert sich an ein anspruchsvolles Projekt, das Hataya mit den früheren Druckern nie hätte realisieren können: «Wir haben 800 Quadratmeter Tapete mit Reliefdruck in sehr kurzer Zeit gedruckt.»

Das integrierte ist ein weiteres effizienzsteigerndes Feature. Beim Wechsel vom konventionellen Rollendruck entfällt jegliche Rüstzeit. Auch einer Reinigung nach randabfallendem oder Mesh-Druck bedarf es nicht.

Spezialeffekte locken neue Kunden an

Mit der Karibu hat Hataya sein Angebot erweitert. Dank Lackeffekte hat man mehrere Neukunden für Poster- und Fensterfolienprojekte gewonnen. Haptische Prints stellen eine weitere Neuheit dar. Die Karibu druckt sie mit höchster Präzision. Die Maschine ist auch mit Light-Farben ausgestattet, um natürliche Hauttöne und feine Farbverläufe

umzusetzen. Ausserdem führt einer der neun Farbkanäle Orange. «Damit gelingt es uns, Corporate-Farbtöne unserer Kunden zu treffen», erklärt Herr Shimada.

Zusammenfassend sagt Herr Yoshikawa: «swissQprint geniesst im Markt einen guten Ruf, das hat uns geholfen, das Vertrauen von neuen Kunden zu gewinnen.» Im Umkehrschluss glaubt er, dass die Schweizer Maschine auch den Ruf seines eigenen Unternehmens stärkt.

Firma	Hataya
Website	www.hataya-kobe.co.jp
Branche	Werbetechnik
Gründung	1989
Belegschaft	30
Drucker	Karibu 2
Referenzen	Werbetechnik und Innenausstattung für Einzelhandelsgeschäfte, Themenparks, Veranstaltungen und Sonderausstellungen in den Regionen Kansai und Tokio